

SHORTCUT EUROPE 2010

Cultural Policies and Social Exclusion | Kulturelle Strategien und soziale Ausgrenzung
3. – 5. Juni / June | Dortmund

Newsletter # 11 | 18.05.2010

Vom 3. – 5. Juni 2010 lädt der Fonds Soziokultur die Akteure der europäischen Soziokultur nach Dortmund. Thema des Kongresses: die soziale Spaltung der Gesellschaft und die Möglichkeiten von Kulturpolitik und Kulturarbeit, hier gegenzusteuern. „Es gibt zwei Grundgedanken des Kosmopolitismus“, fasst **Svetlana Acevic** zusammen. „Der Erste ist, dass wir uns für andere Menschen interessieren sollten, für die praktische Tätigkeiten und Glaubensüberzeugungen. Nicht, weil wir den anderen dadurch besser verstehen könnten, sondern weil es helfen kann, dass wir uns aneinander gewöhnen. Der zweite Grundgedanke ist, dass wir Pflichten gegenüber anderen Menschen haben, die über die gemeinsame Staatsbürgerschaft und selbst über die Blutsverwandtschaft hinausgehen. Denn jeder Mensch hat das Recht auf ein würdiges Leben und auf gewisse Grundrechte.“ Frau Acevic moderiert auf dem Kongress das Forum 10 „Interkulturelle Kulturarbeit – Strategien gegen kulturelle Ausgrenzung?“ Es diskutieren Lisa Massetti (Creative Factory, Mannheim) und Jochen Molck (ZAKK Düsseldorf).

Sing doch einfach mit

Es begann an einem Runden Tisch zum Thema „musikalische Erziehung und Sänger-Nachwuchs“ vor fünf Jahren und bringt seitdem Düsseldorfer Grundschüler zum Singen. Seinerzeit beteiligt: das Kulturamt der Stadt Düsseldorf und der Städtische Musikverein zu Düsseldorf. Inzwischen geht die praktische Arbeit des Projekts **SingPause** ins dritte Jahr. Derzeit machen rund 9.000 Kinder an 40 Grundschulen mit, acht weitere Grundschulen wollen noch in diesem Jahr einsteigen. Das Konzept des Projektes ist dabei ebenso einfach wie genial. Weiterlesen

<http://www.fonds-soziokultur.de/shortcut/05/news/sing-doch-einfach-mit>

Positiv denken

Ein Handbuch zur praxistauglichen Umsetzung von Maßnahmen zur Bekämpfung von strukturellen Diskriminierungen und zur Herstellung von mehr Chancengleichheit haben **Katrin Wladasch** und **Barbara Liegl** für Österreich vorgelegt. Europäische Rechtsvorgaben verpflichten die Mitgliedsstaaten, ein Diskriminierungsverbot umzusetzen. Gesetzliche Vorgaben alleine reichen allerdings nicht aus. Weiterlesen <http://www.fonds-soziokultur.de/shortcut/05/news/positiv-denken>

Die Mitte macht's

In den Anfängen der Neuen Kulturpolitik wurde einst als ein zentraler Anspruch formuliert, jeden Bürger „grundsätzlich“ in die Lage versetzen zu wollen, kulturelle Angebote „in allen Sparten und in allen Spezialisierungsgraden“ wahrzunehmen. Auch „einkommensspezifische Schranken“ sollten abgeschafft werden. „Weder Geld noch ungünstige Arbeitszeitverteilung, weder Familie noch Kinder

noch das Fehlen eines privaten Fortbewegungsmittels dürfen auf Dauer Hindernisse bilden“, forderte der Frankfurter Kulturdezernent **Hilmar Hoffmann** Ende der 1970er Jahre. In gängige soziologische Termini übersetzt wurden damit Ziele einer „Mittelstands-“ oder auch „Arbeitnehmergesellschaft“ beschrieben, deren Kitt das Versprechen eines möglichen (bescheidenen) Aufstiegs wie ein möglichst egalitäres, wohlfahrtsstaatliches Versorgungsangebot waren. Neue Kulturpolitik heute bedeutet, für mehr Gleichheit in der Gesellschaft einzutreten. Außerdem: Gleichheit macht auch glücklich.

Weiterlesen <http://www.fonds-soziokultur.de/shortcut/05/news/die-mitte-machts>

Kurz&Knapp

Dieser Tage wird die Schweizer Stiftung Pro Helvetia 70. Stiftungschef **Pius Knüsel** diskutiert bei Short Cut Europe über „Kultur für alle: Illusion oder konkrete Utopie?“ Anlässlich des Europäischen Jahres zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung lädt das **Centre for Parliamentary Studies** am 29. Juni zu einem internationalen Symposium. **Claudia Bogedan** hat mit **Dr. Ulrich Schneider**, **Holger Schäfer** und **Dr. Petra Kupka** über Exklusion und Inklusion am Beispiel Hartz IV diskutiert. Und die Juristin **Helga Spindler** plädiert dafür, gesichertes Datenmaterial zur Hartz-IV-Wirklichkeit zu sammeln. Weiterlesen <http://www.fonds-soziokultur.de/shortcut/category/kurznachrichten>

ShortCut Europe 2010 wird veranstaltet vom **Fonds Soziokultur e.V.** in Kooperation mit der **Kulturstiftung des Bundes** und der **Kulturpolitischen Gesellschaft e.V.**. Weitere deutsche und europäische Partner wirken mit.

Impressum

Fonds Soziokultur e.V.

Dr. Norbert Sievers (V.i.S.d.P.)

Weberstr. 59a

53113 Bonn

Tel.: +49 – (0)228 – 201 67-0

Fax: +49 – (0)228 – 201 67-33

E-Mail: info@fonds-soziokultur.de.

www.fonds-soziokultur.de

Medienpartner: Kulturradio WDR 3